

Protokoll der 7. Sitzung der Managementkommission (2009-2012)

Ort/Zeit: Mainz, 12.4.2011, 9:00-14:00 Uhr

Teilnehmer/innen: Anke Berghaus-Sprengel (UB der HU Berlin), Dr. Michael Hansen (UB Mannheim; Protokoll), Dr. Sabine Homilius (StB Frankfurt), Gudrun Kulzer (StB Offenbach)

Entschuldigt: Dr. Andreas Degkwitz (IKMZ Cottbus)

TOP 1: Begrüßung

Herr Hansen begrüßt die Teilnehmerinnen.

TOP 2: Festlegung der Tagesordnung, zeitlicher Ablauf

Zwischen die Tagesordnungspunkt 2 und 3 wird ein neuer Tagesordnungspunkt 3 "Bericht des Vorsitzenden" eingeschoben.

TOP 3: Bericht des Vorsitzenden

Herr Hansen berichtet von der Sitzung des dbv-Vorstandes am 7.4.2011 in Berlin. Herr Hansen berichtete dort dem Vorstand über die Aktivitäten, die bisherigen Veranstaltungen und die weiteren Vorhaben der Managementkommission. In der anschließenden Diskussion mit dem Vorstand wurden u. a. folgende Punkte angesprochen:

- Zukunft der dbv-Managementkommission: Die Mitglieder der VDB-Kommission für Management und betriebliche Steuerung wollen 2012 nicht mehr kandidieren. Da gleichzeitig die Kommissionsperiode der dbv-Managementkommission ausläuft, bietet sich eine Gelegenheit, beide Kommissionen zu fusionieren. Sowohl der Vorstand als auch die Mitglieder der dbv-Managementkommission sprechen sich für eine Zusammenlegung beider Kommissionen aus. Eine Diskussion entspinnt sich an der Frage, inwieweit Managementthemen derzeit en vogue sind. Als optimale Größe einer künftigen gemeinsamen Kommission werden 6 Mitglieder angesehen. Wenn es die Bewerberlage hergibt, wird die Aufnahme eines Wirtschaftswissenschaftlers in die Kommission befürwortet. Die paritätische Besetzung aus Angehörigen von WBs und ÖBs soll beibehalten werden.
Der dbv-Vorstand will, um Kontinuität in den Kommissionen zu gewährleisten und tiefgehende Umbrüche zu vermeiden, die Regel aufweichen, dass Kommissionsmitglieder nur zwei Perioden im Amt bleiben sollen. Angestrebt wird, dass am Ende einer Kommissionsperiode jeweils 50 % weitermachen und 50 % aufhören. Herr Degkwitz und Herr Hansen werden nicht mehr kandidieren. Frau Kulzer ist noch unentschieden. Frau Berghaus-Sprengel und Frau Homilius wollen zum jetzigen Zeitpunkt ihre Arbeit in der Kommission fortführen.
- Auf dem Bibliothekartag wurde seitens der Programmkommission in größerem Umfang in die Veranstaltungskonzeption der Kommission eingegriffen. Der Vorstand verweist auf die Sachzwänge der Programmkommission (begrenzt Programm, viele Kommissionsveranstaltungen, Notwendigkeit der Berücksichtigung von Einzelvorträgen).
- Homepage der Managementkommission: Der Vorstand will sich darum bemühen, dass dbv-Mitglieder einen kostenlosen digitalen Zugriff auf das Handbuch des Bibliotheksmanagements von Hobohm und Umlauf bekommen.
- Frau Klauser wurde in die Managementkommission der IFLA gewählt. Die IFLA-Kommission behandelt zurzeit v. a. das Thema Marketing.

Stand Finanzen: Die Managementkommission verfügt über ein Guthaben von ca. 3.000 €. Die 3.000 € für das Jahr 2011 stehen noch zur Bewilligung an.

Publikation zum Thema Personalentwicklung und -management: Nach dem Bibliothekartag sollen die ReferentInnen angesprochen werden.

Seminar am IBI: Herr Degkwitz soll baldmöglichst einen Zeitplan an die Mitglieder schicken. Wenn nötig soll im Rahmen des Bibliothekartages noch ein Treffen stattfinden. Ansonsten wird sich die Kommission im Juli wieder treffen.

TOP 4: Rückblick auf Veranstaltungen

Forum Management und Führung, 7./8.2.2011, Frankfurt:

Das Forum zum Thema "kollegiale Beratung" hatte 17 Teilnehmer aus allen Sparten des Bibliothekswesens. Frau Schraut hat das Seminar sehr professionell geleitet. Die Bewertung in den Feedback-Bögen war durchgehend gut bis sehr gut. Ein hoher Praxisanteil scheint von Seiten der Teilnehmer gewünscht zu sein. Das Klima unter den TeilnehmerInnen war sehr vertrauensvoll. Die Frage, wie die Ergebnisse im Alltag weitergeführt werden sollen, muss jeder für sich beantworten. Ein Raumangebot von Frau Homilius zur Fortführung der Beratung wurde nicht genutzt.

Podiumsdiskussion zu den Verbundpapieren von DFG und Wissenschaftsrat, 11.4.2011, Mainz:

Die Veranstaltung war mit 88 Teilnehmern (inkl. Referenten) sehr gut besucht. Die Vorträge waren kurzweilig, die Diskussion rege. Kurzfristig fiel der Moderator aus, für den aber Herr Bilo von der UB Duisburg/Essen einsprang. Zudem wurde das bestellte Catering nicht geliefert. Frau Berghaus-Sprengel regt an, dass sich bei künftigen Veranstaltungen zwei Kommissionsmitglieder auf die Moderation vorbereiten, damit ein evt. Ausfall des Moderators kompensiert werden kann.

TOP 5: Veranstaltungsplanung

Der dbv hat als eines seiner Schwerpunktthemen u. a. das Thema Personalqualifizierung definiert. Die bisherigen Veranstaltungen der Managementkommission haben diesem Thema inhaltlich entsprochen. Ferner hat der Vorstand die Behandlung des Themas Zukunft der Bibliothek angeregt, was jedoch aufgrund der Vielzahl von Veranstaltungen zu diesem Thema in den vergangenen Jahren bei der Kommissionsmitgliedern auf Skepsis stößt.

Als mögliche neue Themen werden genannt:

- Höherbewertungen
- Porfoliomanagement und Leistungsmessung
- Leistungsgewandelte Mitarbeiter/Minderleister
- Leistungsdruck
- Dynamisierung der Tätigkeitsfelder
- Generationenkonflikt
- Fehlen mechanischer Rückzugsfelder für Mitarbeiter
- Herabsozialisieren junger Mitarbeiter

Angedacht wird ein Round Table zum Thema Personalqualifizierung im digitalen Zeitalter mit den Apekten: Umgang mit Technik, Informationskompetenz, Leistungsdruck. Mögliche Referenten wären ein Soziologe (zum Thema demographischer Wandel und Belegschaft) und ein Referent des Personalamtes der Stadt Frankfurt. Ein Vertreter des Bibliothekswesens könnte über die Anforderungen an Personalqualifizierung und die sich aus der Alterung der Belegschaften ergebenden Probleme theoretisch reflektieren. Das Thema des Round Table soll im Juli zusammen mit Herrn Degkwitz festgelegt werden.

Das Forum Management und Führung 2012 soll das Thema Projektmanagement behandeln. Hierzu können Szenarien aus den Bereichen Bau, Umzug, Automatisierung und Umstrukturierung erarbeitet werden. Ein möglicher Aspekt wäre die Erstellung eines Personaleinsatzplanes für Projekte. Um die Organisation kümmern sich Frau Berghaus-Sprengel und Herr Hansen. Frau Homilius wird aus der Literatur Vorschläge für einen Dozenten heraussuchen. Als Termin wird der 13./14.2.2012 angestrebt. Ort: DNB, Frankfurt.

TOP 6: Verschiedenes

Termin der nächsten Sitzung: Der Termin soll mit Herrn Degkwitz abgestimmt werden. Angestrebt wird wegen der Schulferien ein Termin vor dem 11.7.2011. Als Termin wird der 4.7.2011 vorgeschlagen. Ort: Stadtbücherei Frankfurt, ab 11:00 Uhr.